

# 15 Gastgeber zertifiziert

Betriebe stellten sich der Aktion des Verbandes

**Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal hat eine weitere Möglichkeit für Gastronomen im Welterbetal ins Leben gerufen, sich zertifizieren zu lassen. Nun haben 15 von ihnen die Kriterien erfüllt und wurden ausgezeichnet.**

BRAUBACH/MITTEL RheIN. Es gibt neuen Schmuck für einige Gewerbetreibende aus der Gastronomiebranche am Mittelrhein. Grün und hellbeige schimmert das Schild, das 15 von ihnen ab sofort als „Welterbe-Gastgeber“ ausweist. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal übergab Plaketten und Zerti-

fikate jetzt im Braubacher Landgasthof „Zum Weißen Schwanen“.

Der „Weiße Schwan“ ist einer der vier prämierten Betriebe aus dem Rhein-Lahn-Kreis. Weiterhin haben das „Wirtshaus an der Lahn“ in Lahnstein, der „Nassauer Hof“ in St. Goarshausen sowie das Weingut Bahles in Kaub die Auszeichnung erhalten. Nicht nur Hoteliers können also Welterbe-Gastgeber werden, auch Betreiber von Pensionen und Ferienwohnungen sind vertreten.

22 Unternehmer hatten sich ursprünglich angemeldet, 15 reichten dann die nötigen Unterlagen ein, berichtete Zweckverbandsvorsteher Bertram Fleck (CDU), Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises. Die Zahlen belegen, dass das Zertifikat natürlich nicht ohne Leistungsnachweise zu erwerben ist.

Die Teilnahme an einem Seminar zur Servicequalität war die erste Bedingung. Dann mussten die Gastronomen Selbstauskünfte abgeben und einen „Mystery-Check“ über sich ergehen lassen, bei dem ein Prüfer inkognito die teilnehmenden Häuser aufsuchte. Geleitet haben das Projekt das Europäische Tourismusinstitut Trier (ETI) und der Arbeitskreis Tourismus des Welterbe-Zweckverbandes.

„Es hat keine schlechten getroffen“, würdigte Fleck die



**In Braubach ließen sich 15 Hoteliers sowie Betreiber von Pensionen und Ferienwohnungen ihre erfolgreiche Teilnahme an der vom Zweckverband initiierten Aktion ehren.** M Fotos: Thorsten Stötzer

„Leistungsträger“. Mit dem Status als Welterbe-Gastgeber seien sie die Verpflichtung eingegangen, Maßstäbe im Qualitätstourismus zu setzen. „Es ist ein Bewusstsein vorhanden für Servicequalität“, folgerte er und wies darauf hin, dass im Verfahren Bezüge zur Mittelrhein-Region einen besonderen Stellenwert besessen hätten.

Das Zertifikat ist nun für zwei Jahre gültig, danach kann es durch eine Überprüfung erneuert werden. Ebenso steht es 2008 weiteren Herbergen offen, sich entsprechend zu qualifizieren. Es ist außerdem vorgesehen, dass die Gastronomen nach zwei Jahren den Rang eines „Premiembetriebs“ anstreben

können, dessen Leistungen dann über den eines „Gastgebers“ hinausgehen.

Als sehr wertvoll beurteilte Fleck die Abschlussgesprä-

che der Inhaber mit dem ETI. Zudem regte er an, dass die Zertifizierten selbst einen Arbeitskreis bilden könnten, um sich über den Rhein und die

Landesgrenze hinweg auszutauschen. Von deren Seite gab es wiederum Lob für die Initiative des Zweckverbandes: „Das ist eine gute Chance. Es sollten noch mehr Leute mitmachen“, hieß es etwa.

Auch die Erkenntnis, dass bei der „Qualität die Hardware alleine nicht ausreicht“, wurde geäußert. Die Auszeichnung sei eine „tolle Möglichkeit, das Welterbe gemeinsam durch Qualität zu vertreten“, lautete eine andere Meinung, und nicht zuletzt kam die Perspektive der Besucher zur Sprache. Für die könne das Gastgeber-Prädikat ein „Leitfaden“ sein, damit sie „glücklich und zufrieden das Mittelrheintal verlassen“. **Thorsten Stötzer**



**So sehen sie aus, die neuen Plaketten. 15 Gastgeber aus dem Mittelrheintal ließen sich jetzt auszeichnen.**

## Im Detail

### Hoteliers aus dem ganzen Tal

Die ausgezeichneten Betriebe sind: „Wirtshaus an der Lahn“ in Lahnstein, Landgasthof „Zum Weißen Schwan“ in Braubach, Ferienwohnung Gronen in Boppard, Best Western Bellevue Rheinhof in Boppard, Park Hotel Bad Salz in Bad Salz, Nassauer Hof in St. Goarshausen, Hotel Landsknecht in St. Goar-Fellen, Weinhaus Weiler in Oberwesel, Ferienhof Hardthöhe in Oberwesel, Landhotel zum Kronprinzen in Oberwesel-Dellhofen, Weingut Bahles in Kaub, Rhein Hotel Stübers in Bacharach, Weingut Michael Rößler in Lorch, Hotel Krone Assmannshausen in Assmannshausen, Breuer's Rüdeshheimer Schloss in Rüdeshheim am Rhein.